



Foto Stephan Krauer

Weihnachten ohne Zuhause

Die Renovationen in der Kirche werden noch nicht abgeschlossen sein bis Weihnachten. Wir werden den Heiligabend 2020 noch nicht in der Kirche feiern können, sondern in der Mehrzweckhalle Schulhaus Breiti. Ein Umbau an einem denkmalgeschützten Gebäude ist komplex und so hat uns nicht zuletzt auch Corona drei Monate im Zeitplan gekostet. Umso mehr halten wir am 7. Februar für die Eröffnung der Kirche fest.

Aber trotzdem macht es wehmütig Weihnachten nicht in der Kirche feiern zu können. Dass wir in eine Mehrzweckhalle ausweichen müssen, versetzt uns in die gleiche Lage wie Maria und Josef in der Weihnachtsgeschichte bei Lukas. Darin wird uns erzählt, wie Josef und Maria brav der Aufforderung des Kaisers Augustus gefolgt sind und sich nach Bethlehem für die Volkszählung begaben. Dort aber gab es keinen Platz, um zu übernachten. Deshalb

mussten die beiden in einem Stall übernachten. In eben diesem Stall brachte Maria ihren Sohn Jesus zur Welt:

«... und sie gebar ihren ersten Sohn und sie wickelte ihn und sie legte ihn in einen Futtertrog, weil im Wohnraum kein Platz für sie war».

Relativ unspektakulär berichtet uns Lukas in seinem Evangelium von der Geburt. Pragmatisch legt die Mutter ihr schutzbedürftiges Kind nach dem Wickeln in einen Futtertrog. Dennoch scheint es wichtig zu sein, dass Jesus eben nicht in einem Haus und schon gar nicht in einem Palast auf die Welt gekommen ist. Die Geschichte erzählt uns, dass Jesus da auf die Welt gekommen ist, wo man normalerweise das Vieh unterbringt und nur zur Not übernachtet. Gottes Liebe kommt da auf die Welt, wo die Menschen kein Zuhause haben. Gottes schutzbedürftige Liebe kommt zu denen, die keinen Platz haben. So wün-

Gottesdienste

Sonntag, 20. Dezember, 10.00 Uhr

Gottesdienst im KGH Mühlegg mit Pfr. Stephan Krauer, Dave Feusi und Dirk Sauer

Donnerstag, 24. Dezember, 20.30 Uhr

Christnacht in der Turnhalle Schulhaus Breiti, mit Pfr. Stephan Krauer, Nicola Mosca, Urs Kern und Verena Walder

Donnerstag, 24. Dezember, 22.00 Uhr

Christnacht in der Turnhalle Schulhaus Breiti, mit Pfr. Stephan Krauer, Nicola Mosca, Urs Kern und Verena Walder

Freitag, 25. Dezember, 10.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst in der Turnhalle Schulhaus Breiti, mit Pfr. Stephan Krauer, Ensemble „Querbläch“, Urs Kern und Verena Walder

sche ich Ihnen trotz allem oder gerade eben darum ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Pfarrer Stephan Krauer

Anmeldung Christnacht

Zurzeit sind nur 50 Personen im Gottesdienst erlaubt. Wir bitten Sie deshalb, sich für den Weihnachtsgottesdienst anzumelden. Am 24. Dezember finden zwei Gottesdienste statt: um 20.30 Uhr und um 22.00 Uhr.

Bitte geben Sie uns Zeit und Anzahl Personen für die Anmeldung an.

Telefon 043 844 96 25

Montag bis Donnerstag, 14 - 17 Uhr oder jederzeit

sabine.gasparini@kirche-oetwil.ch

Mitteilungen der Kirchenpflege

10jähriges Jubiläum von Kirchenmusiker Dirk Sauer

Im Rahmen unseres Gottesdienstes am 1. November nutzten wir die Gelegenheit, um unserem Organisten Dirk Sauer für 10 Jahre wunderschöne Musik in unseren Gottesdiensten zu danken. In kurzlebigen Zeiten, wie wir sie aktuell erleben, ist es nicht selbstverständlich Mitarbeiter zu haben, die einem so lange und treu zur Seite stehen.

Dirk Sauer ist ein „Glücksfall“ für Oetwil. Er bereichert unsere Gemeinde kontinuierlich und seit langem, indem er unseren Gottesdiensten leidenschaftlich und kreativ, seine eigene "Note" verleiht und ein Gespür für den Moment hat um in diesem auch zu improvisieren. Er legt viel Wert auf das "wir", der Teamgedanke ist ihm wichtig und er steht seinen Kollegen und Mitmenschen hilfsbereit zur Seite.

Durch seine Persönlichkeit und seine Musik auf der Basis christlicher Werte bringt Dirk Sauer Menschen zusammen



Foto Manuela Bosshard

und ganz nebenbei zeigt er sich auch noch für die Aktualität unserer Gemeindegewebseite verantwortlich.

Wir danken Dir für 10 Jahre nicht nur als Musiker, sondern auch für Deine

Freundschaft als wichtiger Baustein in unserem Gemeindefundament.

*Claudia Compter
Präsidium und Personelles*

Übrigens...

Im Oetwiler Kirchenblatt wird immer auch der **Stundenhalt, ein Ort der Kraft** erwähnt. Seit über 25 Jahren trifft sich eine ökumenische Gruppe aus der näheren Umgebung zum gemeinsamen Gebet und persönlichem Austausch. Jedes Mal gehen wir bereichert zurück in den Alltag, und mit der inneren Kraft gelingt der Alltag oftmals segensreicher. Neben Bibeltexten, persönlichen Gebeten kommen auch andere Texte zum Tragen. Am vergangenen Mittwoch meditierten wir diesen vielsagenden Text:

Es begab sich einmal, dass zwei Freunde zusammen eine Wüste durchquerten. Auf der Wanderung kam es zum Streit und ein Freund gab dem anderen eine Ohrfeige. Der Geschlagene sagte kein Wort, sondern schrieb in den Sand:

„Heute hat mir mein bester Freund ins Gesicht geschlagen.“

Sie setzten ihren Weg fort und kamen zu einer Oase, wo sie rasteten und ein Bad nahmen. Der zuvor Geschlagene



Foto Claire Niggli

wäre dabei fast ertrunken, doch sein Freund rettete ihn. Als er sich erholt hatte, gravierte der Gerettete in einen Stein:

„Heute hat mir mein bester Freund das Leben gerettet.“

Der andere wunderte sich und fragte: „Warum hast du in den Sand geschrieben, als ich dich geschlagen habe, und nun schreibst du auf einen Stein?“ Der Freund antwortete lächelnd:

„Wenn dich jemand verletzt hat, schreib deinen Schmerz in den Sand, auf dass der Wind deinen Schmerz aus deinem Gedächtnis fort wehe; aber wenn dir ein anderer etwas Gutes getan hat, dann schreib es in Stein, auf dass die Erinnerung daran niemals vom Wind mitgenommen werde.“

Tief berührt gingen wir in den Abend, auch mit dem Wunsch, dass interessierte Frauen oder Männer diese Momente miterleben möchten. Herzlich Willkommen und allen ein Bhüeti Gott.

*Marie Barbara Hugentobler-Rudolf,
VDM*



Foto Thomas Köppel

Dorfprojekt: Pamirhilfe in Tadschikistan - Im Dorf Basid

Obwohl wir in diesem besonderen Jahr keine Veranstaltungen für unser Projekt im Pamir durchführen konnten, haben wir unsere Freunde in Basid nicht vergessen. Ohne die geplanten Anlässe sind jedoch deutlich weniger Spenden eingegangen. Darum ist es umso wichtiger, dass wir nun gegen Ende des Jahres wieder an sie denken.

Thomas Köppel, der mit den Verantwortlichen in Basid in Kontakt steht, hat Ende September folgenden Bericht zur Situation vor Ort verfasst:

Auch Tadschikistan ist vom Corona Virus nicht verschont geblieben, obwohl die Regierung dies lange nicht wahrhaben wollte. Die medizinische Versorgung in den Spitälern ist dafür ungenügend ausgerüstet, viele Ärzte und Pflegenden haben sich dort angesteckt. Das Virus verbreitet sich über den Norden in die Hauptstadt Dushanbe bis in den Pamir nach Khorog, der Hauptstadt des Pamirs. Auch das Bartang Tal nach Basid wurde vorsichtshalber abgeriegelt.

Die lokale Regierung in Khorog hat Mamadior, unserem Arzt in Basid, vorgeschrieben, die Krankenstation für das Virus umzustellen: in jedem Zimmer darf nur noch ein Bett stehen, das Untersuchungszimmer wurde zum Patientenzimmer. Auswärtige Besucher wie z.B. die Lastwagenfahrer dürfen keine privaten Häuser betreten, die übliche Umarbung zur Begrüssung wird unterlassen und die Leute zu häufigem Händewaschen angehalten. Die Schulen sind geschlossen.

Zum Glück ist bis heute in Basid und im ganzen Bartang Tal noch keine Person an Covid-19 erkrankt. Die sehr trockene Luft und die hohe UV-Strahlung haben wahrscheinlich geholfen. Im Sommer sind die Leute viel im Freien, selbst zum Schlafen, im Herbst und Winter könnte sich die Situation jedoch verschärfen.

Das Virus wirkt sich auch wirtschaftlich aus. Bis zu 50% des Einkommens kamen von den Gastarbeitern aus Russland. Jetzt sind die Grenzen jedoch ge-

schlossen, viele Arbeiter können nicht nach Russland reisen, haben keine Arbeit und kein Einkommen.

Im abgelegenen Bergtal sind die Umstände seit Ausbruch der Corona-Pandemie also noch einmal schwieriger geworden. Darum unterstützen wir auch im kommenden Jahr die Aktivitäten und Verbesserungen rund um die Krankenstation und sind dankbar für jeden Beitrag. Thomas Köppel bleibt unser Verbindungsmann und wird uns auf dem Laufenden halten.

Um das Projekt weiter zu finanzieren bitten wir um Ihren Beitrag auf das Konto Nr. CH90 0900 0000 6147 3942 1 oder mit beiliegendem Einzahlungsschein. Herzlichen Dank!

www.pamir-hilfe.de

Eine Welt Verein und Reformierte Kirchenpflege Oetwil am See

Barbara Zenobi und Hans-Ruedi Maag

Veranstaltungen

Bei all unseren Anlässen ist das Tragen einer Schutzmaske Pflicht. Gerne informieren wir Sie über kurzfristige Änderungen auf unserer Homepage www.kirche-oetwil.ch und in unseren Schaukästen.

Gottesdienste

Besuchen Sie auch unsere aktuellen Online-Gottesdienste auf www.kirche-oetwil.ch

Sonntag, 20. Dezember, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum 4. Advent mit Pfarrer Stephan Krauer dem Saxophonisten Dave Feusi, und Dirk Sauer im Kirchgemeindehaus Mühlegg

Donnerstag, 24. Dezember, 20.30 Uhr und 22.00 Uhr

Christnacht mit Pfarrer Stephan Krauer und Organistin Verena Walder in der Turnhalle Schulhaus Breiti

Freitag, 25. Dezember 10.00 Uhr

Weihnachten mit Abendmahl, mit Pfarrer Stephan Krauer und Organistin Verena Walder in der Turnhalle Schulhaus Breiti

Freitag, 25. Dezember 10.30 Uhr

Schlössli-Gottesdienst am 1. Weihnachtstag mit Kommunion, Seelsorgerin Maria Kolek im Raum Lausanne

Aufgrund der besonderen Umstände findet am 1. Januar kein Konzert-Gottesdienst statt.

Wir freuen uns, Sie am 3. Januar zum Sonntagsgottesdienst im Kirchenzentrum Mühlegg wieder begrüßen zu dürfen.

Gemeindeleben

Stundenhalt – Ort der Kraft

mittwochs von 17.00 bis 17.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Mühlegg, Pfarrerin Barbara Hugentobler-Rudolf

Nächste Daten:

um 17.00 Uhr – 17.45 Uhr
6.1., 20.1., 3.2., 17.2., 3.3., 17.3., 31.3.

Kontakt: Barbara Hugentobler-Rudolf,
Tel. 044 918 05 88
Regula Meyer, Tel. 079 647 81 71

Männerforum – Männer diskutieren Lebensfragen

um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Mühlegg

Nächste Daten:

12.1., 2.2., 2.3., 13.4., 11.5., 1.6., 6.7.,
24.8., 21.9., 26.10., 23.11.

Kontakt:

Walter Bretscher, Tel. 044 929 18 72

Strick-Gruppe

jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Mühlegg

Nächste Daten:

14. Januar, 11. Februar, 11. März,
8. April, 6. Mai, 10. Juni

Kontaktperson:

Doris Güttinger, Tel. 044 929 28 78

Senioren

Mittagstisch

Der Mittagstisch findet zurzeit nicht statt.

Senioren-Nachmittage

vorübergehend im Singsaal Breiti

Nächste Daten:

13.1.21, 10.2.21, 10.3.21, 14.4.21

Kontakt:

Manuela Bosshard, Tel. 079 350 35 17

Jassnachmittage

Die Jassnachmittage finden zurzeit nicht statt.

Kontakt:

Esther Gyr, Tel. 044 929 13 70

Halbtages-Wanderungen «leicht»

15.04.21 Steg - Bauma
20.05.21 Agasul - Illnau
17.06.21 Sulzbach - Oberottikon
19.08.21 Niederuster Aathal
16.09.21 Egg - Badi Egg - Maur
21.10.21 Saalsporthalle - Albisrieden
09.12.21 Jahresabschluss mit Höck

Wanderungen «leicht»

28.01.21 Gais – Stoss - Gais
25.02.21 Thurgauer Rebenweg
11.03.21 Brugg – Turgi
06.05.21 Baselbieter Chriesiweg
24.06.21 Flims – Crestasee – Flims

Wanderungen «mittel»

14.01.21 Wildspitz
25.03.21 Unterkulm – Birrwil
27.05.21 Degersheim – Mogelsberg

Wanderungen «sportlich»

11.02.21 Schwägalp – Lehmen
08.04.21 Niederweningen – Zurzach
29.04.21 Bühler – Gais (Hohe Buche)
10.06.21 Schwandi – Egg

Kontakt:

Werner Rennhard, Tel. 043 844 91 02

Kinder und Jugendliche

ELKI Singen...

... jeweils donnerstags von 9.15 – ca. 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Mühlegg

Nächste Daten:

7., 14., 21., 28. Januar und
4., 11., 18. Februar

Infos und Kursleitung:

Miriam Dubach, ELKi-Singleiterin
Tel. 044 536 60 44
Mail: mir.dubach@gmx.ch

Anmeldungen:

Sabina Terstappen, Neuwegweg 1,
8618 Oetwil am S., Tel. 079 221 49 22
sabina.terstappen@kirche-oetwil.ch

2.- und 7.-Klass Unti

Gerne gibt Ihnen unsere Katechetin Esther Bründl Auskunft.
Tel. 044 926 64 81,
Mail: e.bruendl@kirche-oetwil.ch